

Gliederung von Röm 9-11

Gottes Heilsprogramm mit Israel und den Nationen
oder
Das Geheimnis der Verstockung und Errettung Israels

Der Gedankengang von Röm 9-11 lässt sich wie folgt gliedern:

1. 9,1-5: Paulus ist kein unbeteiligter Zuschauer und kein abgefallener Jude, sondern er empfindet persönlichen Schmerz über die Verstockung Israels und wird so zum Tatpropheten für den Schmerz Gottes.
2. 9,6-13: Gottes Verheißungen sind nach wie vor gültig – sie erfüllen sich aber nicht auf der Linie des Fleisches und deshalb zunächst nur an einer Auswahl.
3. 9,14-29: Es gibt eine göttliche Ursache der Verstockung Israels – Gottes freier Wille und göttliche Souveränität. Gott rettet und verstockt wie ER will.
4. 9,30-10,21: Es gibt aber auch eine menschliche Ursache für die Verstockung Israels – Israel sucht sein Heil auf dem Weg der Werkgerechtigkeit und verschließt sich für das Geschenk der Glaubensgerechtigkeit.
5. Röm 11: Israels Verstockung ist kein endgültiges Verstoßensein, sondern Teil eines universellen Heilsplanes Gottes:
 - a) 1-10: Zunächst glaubt nur eine **Auswahl aus Israel** – der Rest wird verstockt.
 - b) 11-15: Dann glaubt auch eine **Auswahl aus den Nationen** – die Gemeinde aus allen Nationen wird gebildet.
 - c) 16-29: **Ganz Israel** wird zum Glauben kommen und errettet werden.
 - d) 30-36: **Alle Menschen** werden aus dem Unglauben befreit und kommen unter die Begnadigung.

Die heilsgeschichtliche Linie von Röm 9-11 fasst Paulus dann wie folgt zusammen:
„Denn **aus** IHM und **durch** IHN und **für** IHN (**zu** IHM hin - **in** IHN hinein) sind **alle** Dinge – IHM sei die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“

Kurzglgliederung Röm 9-11

Paulus geht das Geheimnis der Verstockung Israels auf drei Linien an:

1. Er zeigt die göttliche Ursache der Verstockung Israels (9,14-29)
2. Er zeigt die menschliche Ursache der Verstockung Israels (9,30 – 10,21)
3. Er zeigt Zweck und Ziel der Verstockung Israels (Kap. 11)